

In der Zeit der letzten drei Könige also wurde Rom in vier Regionen geteilt. Die erste Subura, regio Suburana, umfaßte den Caelius und die Carinae (den äußersten Westabhang des Esquilinus), in der zweiten Region, r. Esquilina, lag der Rest des Esquilins (also Oppius und Cispius), die vierte Region, r. Palatina, hat der Palatin inne, und auf die dritte, die r. Collina, kommen die Colles (also Quirinal und Viminal). Die Abgrenzung dieser Regionen im einzelnen ist nicht mehr festzustellen. Diese Gliederung hat aber bestanden, bis sie durch die Einteilung der Stadt in 14 Regionen, die Augustus vornahm, abgelöst wurde<sup>1)</sup>. Die Beschreibung der Regionen ergibt schon, daß der Quirinalis und Viminalis, die Sitze der Collini, nun mit denen der Montani zu einer Stadt verschmolzen waren. Auch der capitolinische Hügel, die Burg der Collini, gehörte zur Stadt, war aber in die Vierteileinteilung nicht eingeschlossen: er war der Träger der Arx und des neuen gemeinsamen Stadtheiligtums. Die Vierregionenstadt war wie die alte Palatinstadt von einem Pomerium eingeschlossen<sup>2)</sup>.

Dieses Pomerium überschritt die servianische Mauer, vielleicht das wertvollste Erbstück, das die junge Republik aus der Königszeit empfing<sup>3)</sup>. Sie schloß, vom Tiberufer ansteigend, den Aventinus ein, setzte über die Höhe des Caelius, dessen östlichen Teil sie unbefestigt ließ, und lief dann über den Rücken des Esquilinus. Im Norden bog sie in spitzem Winkel um, zog sich am Nordwestrande des Quirinalis zur Arx und zum Capitol hin und erreichte endlich durch eine Niederung wieder das Tiberufer. Da Quirinalis und Capitolinus damals durch eine Bodenerhebung verbunden waren, so stieg sie ins Thal hinab nur an der Südwestecke des Capitolinus, an der

1) Diesen vier Regionen ist das Argeeropfer gemeinsam, ein leider nicht in allen Punkten klares Sühnfest.

2) Erweiterungen des Pomeriums nach Servius Tullius sind bezeugt für Sulla, Caesar, Augustus, Claudius, Nero, Vespasian, Titus, Trajan, Hadrian, Aurelian.

3) Vgl. Cicero de republ. II, 6, 11.